

Jagdchronik Heiligenblut präsentierte. In Heiligenblut wurde eine Jagdchronik erstellt, die Ende November von Hegeingleiter Markus Lackner im Gemeindesaal präsentierte. In der Jagdchronik sind insbesondere die historische Entwicklung des Hegeringes, das jagdliche Brauchtum, die Rolle des Nationalparks sowie die heimischen Wildarten wiederzufinden. Ergänzt werden diese durch Berichte von Zeitzeugen und Jagderlebnissen aus der Gemeinde. In den Grußworten von Bgm. Martin Lackner, Bezirksjägermeister Christian Angerer und Nationalparkdirektorin Barbara Pucker wurde auf die gute Zusammenarbeit mit dem Hegering Heiligenblut ausdrücklich hingewiesen. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch die Jagdhornbläsergruppe Heiligenblut und das Quartett „Die Dringen“. Die Heiligenbluter Jagdchronik ist in den Adegg-Geschäften in Heiligenblut und Großkirchheim sowie im „Haus der Steinböcke“ zum Preis von 25 Euro erhältlich.

Foto: Heidi Schober



Das Christkind war bei Noah

Die beiden Parasportler Wolfgang „Radlwolf“ Dabernig und Michael Kurz überbrachten kürzlich der Volksschule Kötschach-Mauthen eine Spende in der Höhe von 2.000 Euro und unterstützen damit den zehnjährigen Noah, der spezielle Bedürfnisse hat.



V. L.: Michi Kurz, Sonderpädagogin Renate Berger, „Radlwolf“ und Schulassistentin Theresia Guggenberger.
Foto: Radlwolf



Weihnachten 2025

Ein frohes Fest + ein großes Danke!

Am Samstag, 28. Juni, um 13.30 Uhr ist der Brand ausgebrochen, der unsere gesamte Betriebsanlage binnen 24 Stunden zerstört hat. Von einem Tag auf den nächsten war unsere Welt eine andere – nichts war mehr wie vorher.

Einer glücklichen Fügung und wohl auch Gottes Hilfe war es zu verdanken, dass angesichts einer der größten Brandkatastrophen des Landes bis auf wenige leichtverletzte Feuerwehrleute keine Opfer zu beklagen waren.

So viele Menschen aus allen Bereichen und Positionen sind uns in den ersten Stunden und Tagen beigestanden und haben uns geholfen, wieder Mut zu fassen.



Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals ausdrücklich bedanken bei:

- ✿ den vielen Feuerwehrleuten, die aus allen Landesteilen und den benachbarten Kärntner Gemeinden herbeieilten sind
- ✿ den Einsatzleitungen des Bezirkes und des Landes
- ✿ der Bezirkshauptmannschaft sowie der Umweltabteilung des Landes
- ✿ den Polizeikräften
- ✿ den Vertretern der Presse
- ✿ Kollegen aus dem beruflichen Umfeld, welche uns spontan ihre Hilfe angeboten haben
- ✿ und nicht zuletzt bei unseren treuen Mitarbeiter*innen, die in dieser schweren Zeit mit noch mehr Einsatz zur Firma gestanden sind.



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

✿ wünscht Ihre Familie Rossbacher mit Mitarbeiter*innen

Anstelle von Weihnachtsgeschenken haben wir dieses Jahr eine Spende an die örtlichen Feuerwehren geleistet.

ROSSBACHER

Ihr Partner für Entsorgung und Energie. Seit 1957.

„Damit konnten wir für unseren Schüler Noah spezielle therapeutische Materialien ankaufen, die ihn in seiner individuellen Wahrnehmung stärken und fördern sollen“, freut sich Schulleiterin Direktorin Susanne Kofler-Heyrowsky. Noah ist ein zehnjähriger Bub mit Down-Syndrom und wird in der 2a Klasse der VS Kötschach-Mauthen integrativ begleitet und gefördert. Seine neuen Schulsachen sollen ihm helfen Tastsinn, Eigenwahrnehmung, Gleichgewicht, Hören, Sehen besser zu trainieren, womit die gesamte sensorische Integration gefördert werden soll. Die Materialien dienen auch zukünftig zur Förderung anderer Kinder mit besonderen Bedürfnissen. „Es ist sehr ermutigend zu sehen, wie Bildung und Inklusion mit solch großartigem Engagement aktiv unterstützt werden“, bedankt sich die Schulleiterin. Als kleines Dankeschön bekommen „Radlwolf“ und Michi Kurz eine kleine Führung durch die Klasse. Die beiden freuen sich mit ihrem Mitarbeiter-Team schon auf die 11. Auflage von „Bewegung für den guten Zweck“ am Sonntag, 6. September, von Kötschach auf die Untere Valentinalm.

FAMILIE Unterweger **WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN**